

## ***Amtliche Bekanntmachung***

### **Beschlüsse des Grossen Gemeinderates vom 28. Juni 2010**

---

- I. Das Postulat M. Wäckerlin (GLP/PP), N. Gugger (EVP/EDU), J. Altwegg (Grüne/AL), F. Künzler (SP) und A. Bosshart (FDP) betr. OpenSource an der Oberstufe wird dringlich erklärt und an den Stadtrat überwiesen.
- II. Als neues Mitglied der Sachkommission Bildung, Sport und Kultur für den Rest der Amtsdauer 2010/2014 wird Franco Albanese (CVP) gewählt.
- III. Als Mitglieder der Kunstkommission für die Amtsdauer 2010/2014 werden dem Stadtrat zur Wahl vorgeschlagen: Elisabeth Hefti (SP), Stefan Schär (SVP) und Stefan Piotrowski (FDP).
- IV. Als Mitglieder der Sportkommission für die Amtsdauer 2010/2014 werden dem Stadtrat zur Wahl vorgeschlagen: Edi Wettstein (SP), Walter Langhard (SVP), Herbert Iseli (EDU) und Annetta Steiner (GLP).
- V. Als Mitglieder der Theaterkommission für die Amtsdauer 2010/2014 werden dem Stadtrat zur Wahl vorgeschlagen: Beat Gruber (SP), Peter Fuchs (SVP), Ruth Werren (FDP) und Willi Germann (CVP).
- VI. Als Mitglieder der Kommission zur Förderung des öffentlichen Verkehrs für die Amtsdauer 2010/2014 werden dem Stadtrat zur Wahl vorgeschlagen: Christian Ulrich (SP), Jack Würzler (SP), Werner Steiner (SVP), Felix Helg (FDP), Werner Schurter (CVP), Reto Diener (Grüne) und Marc Wäckerlin (PP).
- VII. Als Delegierte in den Zweckverband Regionalplanung Winterthur und Umgebung (RWU) werden für die Amtsdauer 2010/2014 gewählt: Hedi Strahm (SP), Dieter Kläy (FDP) und Werner Schurter (CVP).
- VIII. Als Mitglieder der Fürsorgebehörde für die Amtsdauer 2010/2014 werden gewählt: Heinz Zentner (SP), Corinna Breimi (SP), Barbara Läuchli (SP), Eva Obrist (SVP), Astrid Sonderegger (SVP), Marcel Trieb (SVP), Camille Meier (FDP), Mireille Schaffitz (FDP), Deborah Kuhn (Grüne), Conny Schär (EVP), Iris Kuster Anwander (CVP), Christoph Portmann (CVP) und Anna Bortolin (GLP).
- IX. In die Vormundschaftsbehörde der Stadt Winterthur werden für die Amtsdauer 2010/2014 gewählt: Als Vizepräsident Urs Gürtler (Jurist); als weitere Mitglieder Marcel Brenn (Jurist), Gabriela Herzog Zah (dipl. Sozialarbeiterin FH), Elisabeth Lehmann (Juristin) und Nadja Faggiano (Sozialpädagogin).

- X. Als Mitglieder der Aufsichtskommission Berufsvorbereitungsjahre (BVJ) für die Amtsdauer 2010/2014 werden gewählt: Beat Gruber (SP), Regula Crestani (SVP), Ursula Mäder (FDP) und Bernhard Stickel (parteilos).
- XI. Als Mitglieder der Aufsichtskommission Metallarbeiterschule (msw) für die Amtsdauer 2010/2014 werden gewählt: Paul Wernli (SP), Eva Binder (EVP), Hans Käser und Marcel Gisler.
- XII. Das Postulat B. Günthard-Maier (FDP) betr. mehr Geld zur freien Verfügung dank Handlungsmöglichkeit für Parlament wird sofort abgelehnt und damit als erledigt beschrieben.
- XIII. Die Interpellation F. Helg (FDP) betr. Lärmschutz entlang der A1 in W'thur wird aufgrund der stadträtlichen Antwort als erledigt beschrieben.
- XIV. Das Postulat F. Helg (FDP) betr. Sonnenenergie von städtischen Dächern wird an den Stadtrat überwiesen.
- XV. Das Postulat F. Landolt (SP), J. Altwegg (Grüne/AL) und L. Banholzer (EVP/EDU/GLP) betr. Förderung von energetisch sehr sparsamen Gebäuden wird an den Stadtrat überwiesen.
- XVI. Die Interpellation J. Romer (SP) betr. Massnahmen gegen Amokläufe und andere Notfälle an Schulen wird aufgrund der stadträtlichen Antwort als erledigt beschrieben.
- XVII. Die Interpellation St. Nyffeler (SVP) betr. Überprüfung der Strukturen des DSS in Bezug auf Verwaltungsapparat, Personalressourcen und Sparpotenzial im Departement wird aufgrund der stadträtlichen Antwort als erledigt beschrieben.
- XVIII. Die Interpellation St. Fritschi (FDP), K. Brand (CVP), W. Steiner (SVP) und N. Gugger (EVP/EDU) betr. subventionierte Krippenplätze bei SalZH wird aufgrund der stadträtlichen Antwort als erledigt beschrieben.
- XIX. Die Interpellation F. Helg (FDP) betr. Förderung leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler wird aufgrund der stadträtlichen Antwort als erledigt beschrieben.
- XX. Die Motion P. Rütimann (FDP) betr. eine Verordnung zur Nutzung des öffentlichen Grundes wird erheblich erklärt.

Rechtsmittel:

- Beschwerde an den Bezirksrat; Frist 30 Tage ab Publikation
- Stimmrechtsrekurs an den Bezirksrat; Frist 5 Tage ab Publikation

Winterthur, 1. Juli 2010 (Publikationsdatum)

Stadtkanzlei Winterthur

*Internet: [www.stadt.winterthur.ch](http://www.stadt.winterthur.ch)*